Friedrich-Ebert-Stiftung Regionalbüro Mainz Rheinland-Pfalz / Saarland Große Bleiche 18 – 20 55116 Mainz

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 30.11.2017 per Post, Fax, E-Mail oder telefonisch bei der

Friedrich-Ebert-Stiftung

Regionalbüro Mainz Rheinland-Pfalz / Saarland Große Bleiche 18-20 55116 Mainz

Tel.: 06131 96067-0 Fax: 06131 96067-66 E-Mail: mainz@fes.de

oder direkt im Internet unter http://www.fes.de/mainz/veranstaltungen.php

Bei Anmeldungen per E-Mail bitten wir Sie, Ihre Postanschrift hinzuzufügen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Stephanie Hepper

Tel.: 06131 96067-12 Stephanie.Hepper@fes.de

Veranstaltungsort:

Rheinhessen-Fachklinik Alzey Tagungszentrum

Dautenheimer Landstraße 66 55232 Alzey

Eine Veranstaltung des Regionalbüros Mainz und der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.



5.12.2017, 17.00 Uhr Rheinhessen-Fachklinik Alzey



Die Zukunft der medizinischen Rehabilitation

Die Veränderungen in unserer Gesellschaft durch den demografischen und sozialen Wandel machen die medizinische Versorgung durch Prävention, Gesundheitsförderung, Rehabilitation, Pflege und Nachsorge immer wichtiger. Rehabilitation ist dabei ein entscheidender Bereich für die zukünftige Gesundheitssicherung in Deutschland. Durch ihren multiprofessionellen, langfristigen und aktivierenden Ansatz steht sie in ihrer Bedeutung der Akutmedizin in nichts nach. Durch die Alterung der Gesellschaft steigt die Zahl multimorbider und chronisch kranker Menschen. Gerade das spricht dafür, der Rehabilitation deutlich mehr Geltung zu verschaffen. Sie ist zudem unverzichtbarer Bestandteil der Gesundheitsversorgung zur Sicherung und Ermöglichung gesellschaftlicher Teilhabe.

Gerade bezüglich des Zugangs und der Bedarfsgerechtigkeit der Angebote gibt es dringenden Handlungsbedarf. Auch die Kooperation der Rehabilitations-Träger sowie die Qualitätssicherung und Rehabilitationsforschung weisen Optimierungsmöglichkeiten auf. Um eine möglichst umfassende Begleitung aus einer Hand sicherzustellen, ist der bestehenden Zergliederung von Zuständigkeiten im Rehabilitationssystem entgegenzuwirken.

Die "Arbeitsgruppe Rehabilitation" der Friedrich-Ebert-Stiftung hat sich intensiv und gezielt mit den wesentlichen

Fragen zu Substanz und Potenzial der medizinischen Rehabilitation beschäftigt und ein Positionspapier hierzu herausgegeben, das wir auf der Veranstaltung gerne mit Ihnen diskutieren möchten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



PROGRAMM

17.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Martin Gräfe

Friedrich-Ebert-Stiftung

Vorstellung des Positionspapiers Zukunft der medizinischen Rehabilitation

Severin Schmidt

Leiter Gesprächskreis Sozialpolitik, Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Armin Lang

Mitglied des Vorstands Sozialverband VdK Deutschland e.V.

Podiumsdiskussion mit

Heike Baehrens MdB

Göppingen, langjähriges Mitglied im Ausschuss für Gesundheit

Dr. Gerald Gass

Geschäftsführer des Landeskrankenhaus (AöR)

Christiane Firk

AOK Rheinland-Pfalz/Saarland Bevollmächtigte des Vorstandes

Dr. med. Ute Dederichs-Masius

Drei-Burgen-Klinik (DRV), Bad Kreuznach, Vorstandsmitglied im Landesverband für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauferkrankungen Rheinland-Pfalz e.V.

Moderation

Armin Lang

ca. 19.00 Uhr Ausklang der Veranstaltung bei einem kleinen Imbiss/Umtrunk mit der Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen

ANMELDUNG

06131 96067-66 Fax: E-Mail: mainz@fes.de Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung Regionalbüro Mainz Rheinland-Pfalz / Saarland Große Bleiche 18-20 55116 Mainz

Absender

Name, Vorname
ggf. Institution/Funktion
Straße
PLZ, Ort
Telefon, Telefax
E-Mail
lch nehme teil an der Veranstaltung in Alzey Dienstag, 5. Dezember 2017, 17.00 Uhr
Die Zukunft der medizinischen Rehabilitation
Folgende Personen werden mich begleiten:

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt.